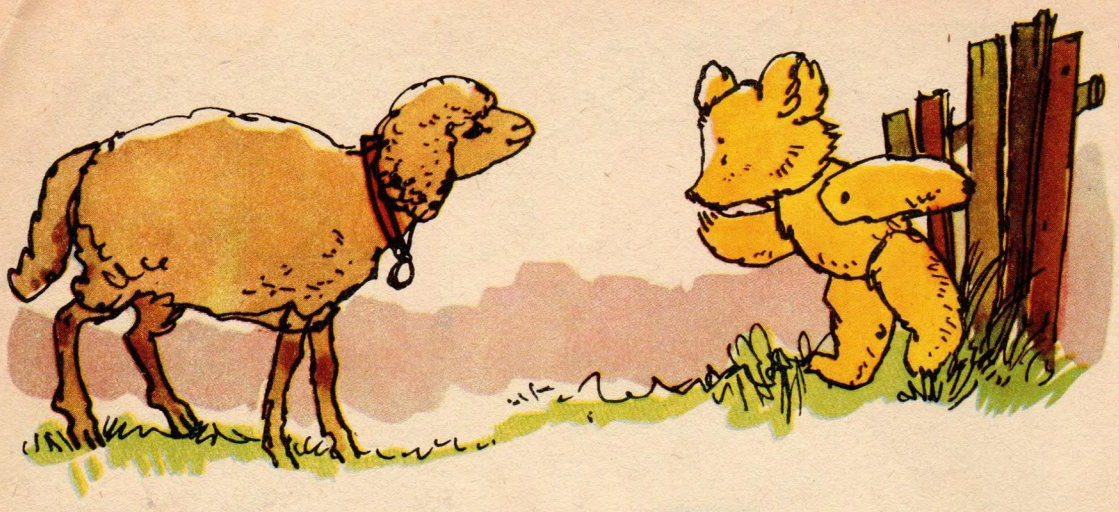
HEFT 7

20 Pfennige

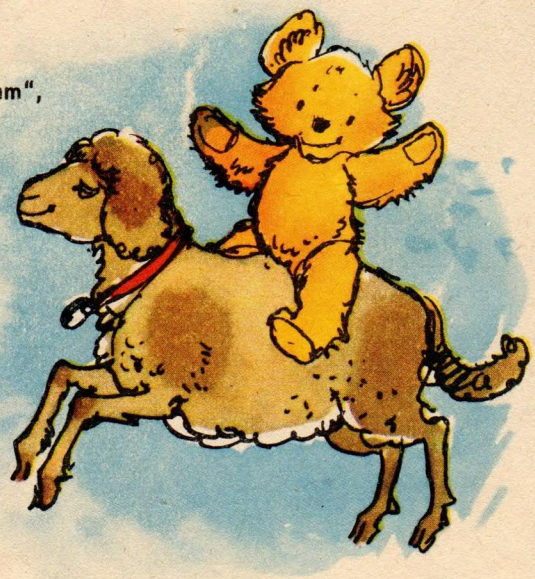
BUMMI

Bummi sitzt am Gartenzaun,
über den die Blümchen schaun.
Quacks, der Frosch, hüpft schnell herbei.

„Regnen wird es, eins, zwei, drei",
kündet er dem Bummi an,
doch der glaubt nicht richtig dran.



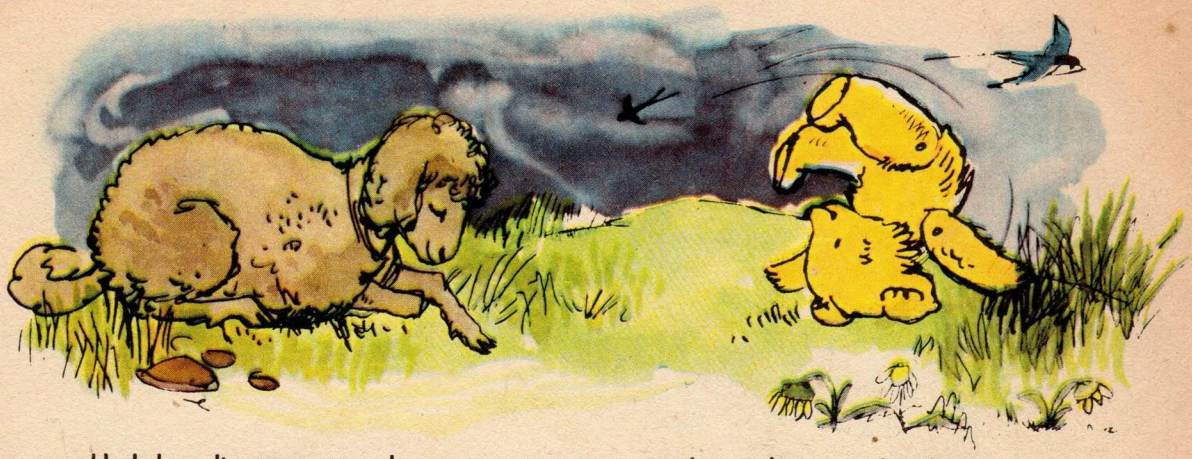
O, dort kommt ein fremdes Tier.
Bummi sagt: „Wie gleichst du mir!"
Es macht „mäh", und er knurrt „brumm",
watteweich ist es ringsrum.



Bummi fragt: „Bist du ein Bär?"
Doch das weiche Tier lacht sehr.
„Ei, wie gut, daß ich dich traf,
denn nun kennst du auch ein Schaf."

Ja, das ist ein feiner Ritt.
Schäfchen nimmt den Bummi mit.
Wald und Wiesen woll'n sie sehn
und zu Schäfer Anton gehn.

Zuckerhimbeern, süß und rot
sind ein gutes Mittagbrot.
Watteschaf frißt lieber Gras,
grüne Blätter, dies und das.

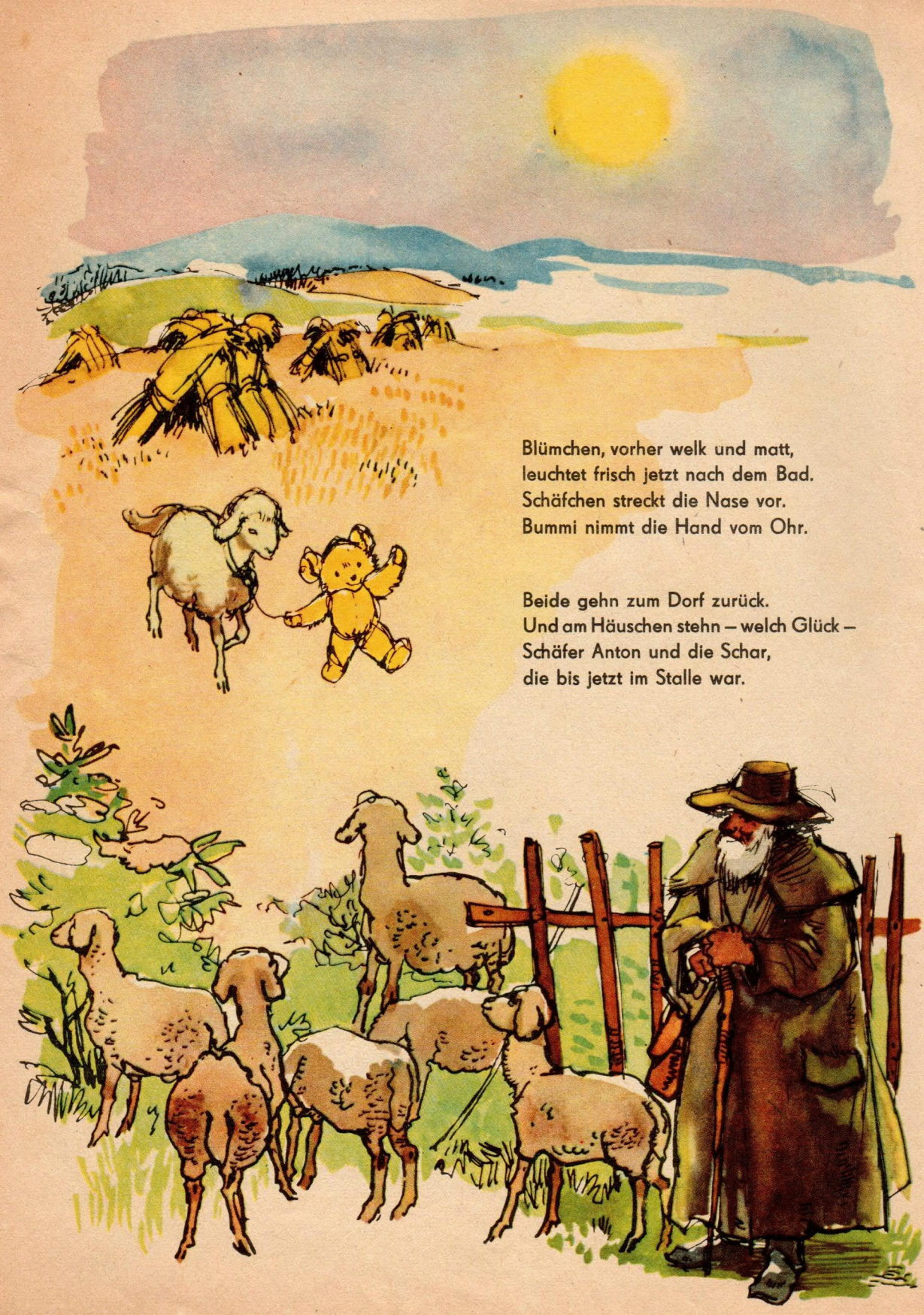


Und dann liegt es satt und stumm;
Bummi kugelt sich herum,
freut sich, daß er toben kann,
und schaut sich ein Blümchen an.
Aber dies ist welk und matt,
weil es nichts zu trinken hat.
Schwalben fliegen tief umher.
Aus der Ferne grollt es schwer.
Dicke Wolken schmutzig grau
schieben sich vors Himmelsblau.

Watteschäfchen zittert sehr.
Bummi fürchtet sich noch mehr.
Auf dem nahen Roggenfeld
finden sie ein dichtes Zelt.

Wie es draußen kracht und blitzt,
kommt das Fröschlein angeflitzt.
Lacht die Zittertierchen aus,
die so ängstlich schaun hinaus.

Zucken Blitze noch so grell,
Wind vertreibt die Wolken schnell.



Blümchen, vorher welk und matt,
leuchtet frisch jetzt nach dem Bad.
Schäfchen streckt die Nase vor.
Bummi nimmt die Hand vom Ohr.

Beide gehn zum Dorf zurück.
Und am Häuschen stehn – welch Glück –
Schäfer Anton und die Schar,
die bis jetzt im Stalle war.

Alle suchten Schaf und Bär.
„Karlchen, Ruth, kommt nur schnell her.
Sie sind wieder da, die zwei."
Kullerball rollt auch herbei.

Schäfer Anton mit dem Hut
weiß Geschichten, lang und gut.

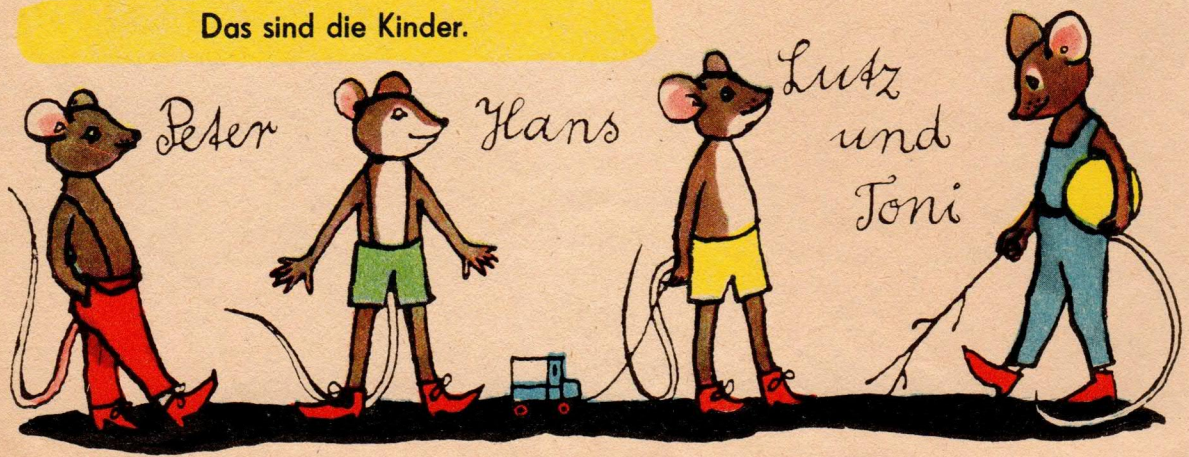
So erzählt er dort am Zaun,
über den die Blümchen schaun.
Bummi, Karl und Ruth und du,
alle Schäfchen hören zu.

Übers Feriendörfchen ziehn
kleine Lämmerwölkchen hin.

DIE SUPPE

Es war einmal eine Maus, die hatte sieben Kinder: Drei Mädchen mit Namen Petra, Barbara und Katharina, und vier Jungen mit Namen Peter, Hans, Lutz und Toni.

Das sind die Kinder.



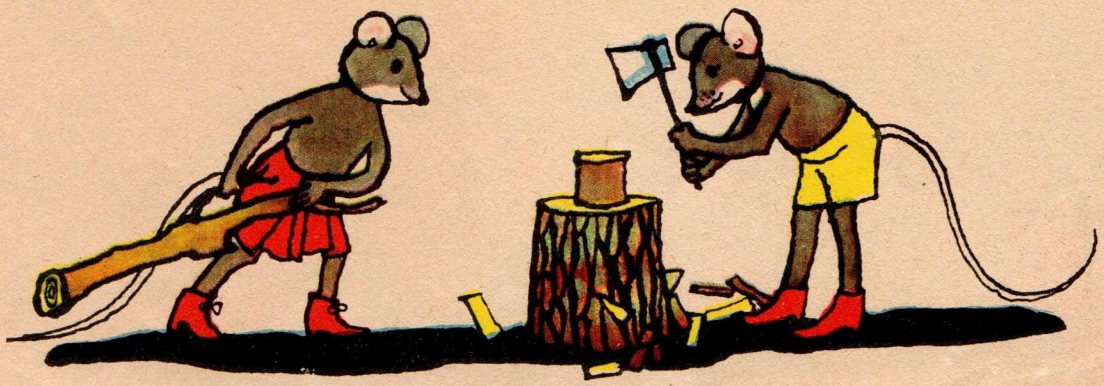
Jeden Morgen kochte die Mutter für die Kinder Suppe. Einmal aber war sie sehr müde, und sie sagte: „Wer hilft mir, das Holz zu spalten?“

„Wir“, antworteten Lutz und Kathrinchen.

„Wir können nicht“, jammerten Barbara, Hans, Peter und Petra, „uns tun die Zähne weh.“

Toni, der Unruheteufel, ärgerte zu dieser Zeit die Katze.

Lutz und Kathrinchen spalteten Holz, und die Mutter fragte: „Wer hilft mir, das Öfchen anzuheizen?“



„Wir", riefen Lutz, Kathrinchen und Barbara.
„Aber wir können nicht, uns tränen die Augen", jammerten Hans, Peter und Petra.

Toni spielte indessen auf dem Hof Fußball.

Schließlich knisterte das Feuer im Ofen, und die Mutter sagte: „Wer holt die Milch?"
„Wir", riefen Lutz, Katharinchen und Barbara und Hans.

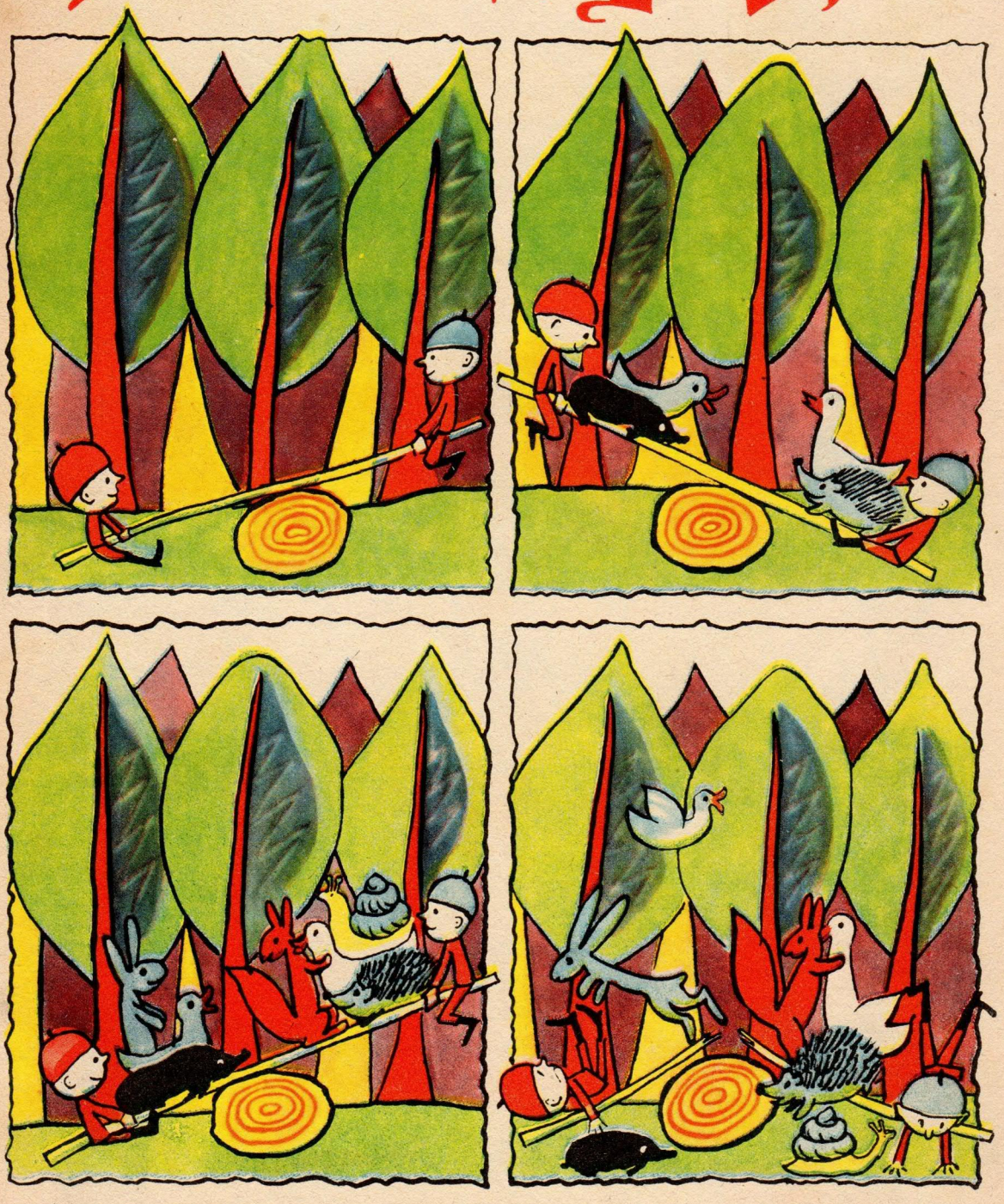
„Wir können nicht", jammerten Peter und Petra, „uns schmerzen die Pfötchen."

Toni jagte zu dieser Zeit einer Fliege nach.

Die Suppe war fertig und die Mutter teilte sie auf. – Lutz und Kathrinchen bekamen einen vollen Teller, Barbara etwas weniger, Hänschens Teller war halb gefüllt. Peter und Petra erhielten gar nichts.

Toni, der kleine Taugenichts, aber saß in der Küche und naschte so viel Käse, daß ihm übel wurde. Er konnte von diesem Tage an keinen Käse mehr sehen.

Die Wippe



Bummi-Bilderheft für kleine Kinder von 3 Jahren an

Herausgegeben vom Verlag Junge Welt, Redaktion „Der Junge Pionier" Berlin W 8, Kronenstraße 30/31 · Telefon 20 04 61 · Veröffentlicht unter Lizenznummer 1710 des Ministeriums für Kultur, Hauptverwaltung Verlagswesen der DDR · Druck: (140) Neues Deutschland, Berlin N 54 · Redaktionskollegium: Ursula Werner, Sonja Axen, Friedel Franczek (Verdiente Lehrerin des Volkes), Anne Geelhaar, Richard Hambach, Fritz Höhn (Verlagsleiter), Ingeborg Meyer-Rey, Marion Marschall · Zeichnungen: Seiten 1—5 I. Meyer-Rey · Text: U. Werner · Zeichnungen: Seiten 6—7 I. Friebel Text: A. Geelhaar · Zeichnungen: Seite 10 nach Plomyczek, Seite 11 J. Kieser, Seite 12 R. Hambach

Bummi-Rätsel

Die Mädchen haben's oft dabei.
Hier sieht man es in langer Reih'.

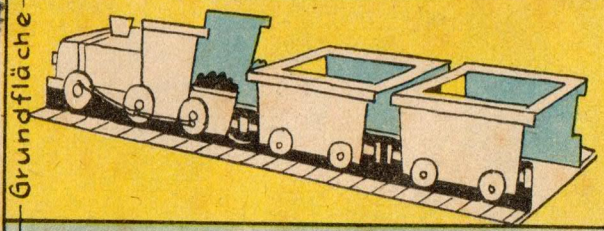
Zwei Dinge tragen den gleichen Namen.
Wer will es unserem Bummi sagen?

BUMMI-NEUIGKEITEN

- 30000 Einsendungen erhielt Bummi zu der Frage, welcher Baum keine Blätter trägt. Alle haben erraten: Es ist der Purzelbaum. Bummi hat einen großen Schreck bekommen, als wir ihm das ins Feriendörfchen geschrieben haben. Bitte, seid ihm nicht böse, wenn er diese viele Post nicht beantworten kann. Er hat 500 kleine Bärchen an die glücklichen Gewinner abschicken lassen und dankt allen lieben Eltern und Kindern.
- Bitte, entschuldigt, daß einige Bummi-Hefte etwas später herauskommen, als es sein müßte. Die Druckerei hatte Schwierigkeiten. Bummi ist nicht schuld daran. Seid ihm darum nicht böse! Er hat die Drucker schon ärgerlich angebrummt.
- Das Rätsel in diesem Heft ist keine Preisaufgabe und braucht nicht eingeschickt zu werden. Bummi läßt euch herzlich aus den Ferien grüßen!

Eure Bummi-Redaktion

Kante mit den Schwellen hier aufkleben



Diese Eisenbahn bringt Bummi und seine Freunde aus dem Feriendorf wieder nach Berlin. Steigt ein und fahrt mit! Schneidet Euch aber zuerst die Bahn aus oder bittet Eure liebe Mutti, es zu tun. Baut die Bahn und die Grundfläche so zusammen, wie es das nebenstehende Bild zeigt. Setzt Bummi und seine Freunde hinein. Gute Fahrt und viele lustige Erlebnisse wünscht Euch Euer Zeichner Ri

Kante mit den Schwellen hier aufkleben

Alle gestrichelten Linien mit einem Messer leicht einritzen und an den Kanten umbiegen

hier einschneiden

weiße Fläche ausschneiden

weiße Fläche ausschneiden